

Pressemitteilung

Nr. 24 vom 25. Januar 2021

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Gastgewerbeumsatz in Brandenburg um die Hälfte gesunken

Das Brandenburger Gastgewerbe meldete im November 2020 einen Umsatzrückgang von real 53,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Zahl der Beschäftigten sank um 17,5 Prozent, wie aus vorläufigen Berechnungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hervorgeht.

Durch die erneuten Schließungen aufgrund der Corona-Maßnahmen verzeichneten die Beherbergungseinrichtungen Umsatzverluste von 75,2 Prozent. In der Gastronomie wurde 43,4 Prozent weniger umgesetzt. Von Januar bis November nahmen die gastgewerblichen Unternehmen 28,0 Prozent weniger ein. Die Beschäftigtenzahl lag um 12,0 Prozent unter dem Vorjahresergebnis.

Der Einzelhandel in Brandenburg übertraf den Wert von November 2019 um 8,6 Prozent. Im Lebensmittelbereich setzten die Geschäfte 2,4 Prozent mehr um. Ein Umsatzplus von 13,1 Prozent verzeichneten die Händler des Non-Food-Bereichs im Vorweihnachtszeitraum. Die Zahl der Beschäftigten nahm um 3,5 Prozent zu.

Im Jahresverlauf erwirtschafteten die Einzelhändler einen Umsatzzuwachs von 7,7 Prozent mit einer um 1,8 Prozent höheren Beschäftigtenzahl.

Umsatz und Beschäftigte im Brandenburger Einzelhandel und Gastgewerbe im November 2020 - vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	November 2020			Januar - November 2020			Umsatz- anteil 2019
	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	
	real	nominal		real	nominal		
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres						
	in %						
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8,6	9,8	3,5	7,7	9,2	1,8	100,0
Einzelhandel mit Lebensmitteln	2,4	5,0	4,5	6,9	9,8	3,9	50,1
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) in Verkaufsräumen	13,1	13,5	2,5	8,3	8,6	0,1	49,9
mit Waren versch. Art und an Tankstellen	2,9	5,0	4,6	6,9	9,4	3,7	51,1
mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	3,3	6,3	4,9	6,3	9,6	3,1	3,0
mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	10,4	11,3	0,3	5,0	5,8	- 0,2	15,1
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren sowie mit sonstigen Gütern	2,1	3,0	2,5	0,7	1,6	1,1	24,1
außerhalb von Verkaufsräumen ¹⁾	36,6	37,1	5,5	26,9	26,5	- 4,3	6,8
Gastgewerbe insgesamt	- 53,8	- 51,5	- 17,5	- 28,0	- 25,4	- 12,0	100,0
Beherbergungsgewerbe	- 75,2	- 74,7	- 16,7	- 34,8	- 33,4	- 13,6	36,3
Gastronomie	- 43,4	- 40,3	- 17,8	- 24,2	- 20,9	- 11,3	63,7
darunter							
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben u.ä.	- 47,3	- 43,4	- 18,4	- 25,6	- 21,4	- 13,0	38,0
Caterer, sonstige Verpflegungsdienstleistungen	- 35,8	- 33,8	- 15,7	- 22,1	- 20,2	- 8,5	23,1

1) an Verkaufsständen und auf Märkten, Versand- und Internethandel, Auktionen über das Internet, Direktverkauf vom Lager von Brennstoffen und sonstigen Gütern, Haustür-, Automatenverkauf, Auktionen außerhalb von Verkaufsräumen

Dossier zur Corona-Pandemie –
[Direkt zu den statistischen Daten:](#)



Nr. 24 vom 25. Januar 2021
Seite 2 von 2

Der Brandenburger Außenhandel blieb im November unter Vorjahresniveau (Exporte: –15,9 Prozent; Importe: –4,1 Prozent). Seit Januar gingen die Ausfuhren um 11,3 Prozent und die Einfuhren um 6,5 Prozent zurück. Auch mit dem wichtigsten Handelspartner Polen wurde weniger gehandelt. Im November sanken die Ausfuhren um 18,4 Prozent und die Einfuhren um 6,2 Prozent. Im Laufe des Jahres wurden 6,4 Prozent weniger Waren nach Polen aus- und 4,7 Prozent weniger aus Polen eingeführt.

Entwicklung des Außenhandels Brandenburgs November 2020

- vorläufige Ergebnisse -

	Ausfuhr		Einfuhr		Umsatz- anteil (Aus- und Einfuhren) 2019
	November 2020	Januar - November 2020	November 2020	Januar - November 2020	
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres				
	in %				
Insgesamt	- 15,9	- 11,3	- 4,1	- 6,5	100,0
Ernährungswirtschaft	- 3,1	- 1,6	0,6	4,3	9,6
Gewerbliche Wirtschaft	- 19,2	- 13,1	- 6,5	- 7,4	86,8
EU (ohne GB)	- 15,5	- 13,1	18,0	- 0,4	55,4
Polen	- 18,4	- 6,4	- 6,2	- 4,7	16,4
Frankreich	- 41,1	- 35,8	169,2	66,5	6,4
Niederlande	- 10,0	- 15,7	3,7	- 3,6	4,9
Volksrepublik China	- 16,5	1,7	6,2	12,8	5,0
Vereinigte Staaten	- 1,4	- 9,7	- 29,9	74,3	6,4

Weitere Informationen zum Einzelhandel, Gastgewerbe und Außenhandel finden Sie unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/EinzelhandelundGastgewerbe> und unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/Aussenhandel>.

Unter www.statistik-berlin-brandenburg.de ist die Corona-Sonderseite des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg mit weiteren Daten aus der Hauptstadtregion veröffentlicht.

Über das Datenangebot des Bereiches **Binnenhandel** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3588, 3345, Fax: 030 9028-4016

E-Mail: handel@statistik-bbb.de